

aktiv sozial gemeinsam

01/24

asg-news



Einsatzstellenbesuch durch die BWSJ

Winterspaß pur! Skifreizeiten in
Andermatt und Saas-Grund

Günter Brandel-Jugend-Förderpreis 2023

Sportkreis- und Sportkreisjugendtag
in Markelsheim

Inklusive Osterveranstaltung
mit der Diakonie Wertheim

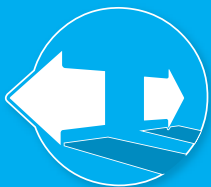


SPORTJUGEND IM SPORTKREIS
Tauberbischofsheim und Mergentheim

XXL

Großformat DRUCK

- Werbeplänen & Banner
- Bauzaunwerbung
- Acrylglasdruck & Fotodruck
- Firmenbeschilderungen
- Konturgefärbte Schilder
- Hinweis- & Infoschilder
- Individuelle Werbetechnik
- Großformatplakate & Posterdruck
- Displays & Rollups
- Aufkleber & Sticker
- Individuelle Info-Aufsteller
- Corona Hinweis- und Schutzprodukte



StieberMax

info@stieberdruck.de · www.stieberdruck.de

●●● **Stieber**



Inhalt

3

- 3 Inhaltsverzeichnis
 - 3 Topaktuell: Vorstellung der neuen Freiwilligen 2024/2025
 - 4 Vorwort der Sportjugend
 - 5 Grußwort Chris Baumann, Vorstandsvorsitzender der Günter Brandel-Stiftung
 - 6-9 Sportkreis- und Sportkreisjugendtag im Sportkreis Mergentheim
 - 10-12 6. Günter Brandel-Jugend-Förderpreis und Projektförderung
 - 13 Dezentrale SportAssistentenausbildung in TBB
 - 13 Einsatzstellenbesuch durch die BWSJ
 - 15 SV Königshofen gegen Rechtsextremismus
 - 16-17 Skifreizeiten – ein voller Erfolg
 - 18 14. Skilehrgang für Kinder und Erwachsene beim TV Niederstetten
 - 20 Jetzt anmelden: Abenteuerfreizeit an der Ardeche in Südfrankreich
 - 21 SV Pülfringen setzt ein Zeichen bei den Badischen Meisterschaften
 - 22-23 Judoka des Jahres beim TSV TBB ausgezeichnet
 - 24 Internationaler Lehrgang beim TSV TBB Abteilung Judo
 - 24 TV Königshofen spendet für das Ahrntal
 - 26-27 Gesundheitstag durch die Sportjugend Mergentheim in Weikersheim
 - 28 Inklusive Osterfeier bei der Diakonie in Wertheim
 - 30 Termine 1. Quartal 2024
 - 31 Deutsch-Afrikanisches Jugendwerk: Praktikant aus Ghana
 - 32 Erhöhung der Jugendpflegemittel im Main-Tauber-Kreis
 - 33 Werbetafel
 - 34 Verteilung der Sportjugendfördermittel im Sportkreis MGH
- 7 Impressum

Wir verstärken das Team der Sportjugend Freiwilligendienste bei der Sportjugend 2024/2025

Die „Freiwilligen“ des Jahres 2023/2024 **Lea Hohl (Sachsenflur)**, **Noah Kowitzka (Oberlauda)**, **Kevin Künzig (Pülfringen)**, **David Vogt (Igersheim)** werden die Sportjugend zum 31.08.2024 verlassen.

Als neue Freiwillige ab dem 01.09.2024 werden **Tabea Deppisch (Unterschüpf)**, **Leonhard Geldbach (Bad Mergentheim)**, **Erik Schultheiß (Großrinderfeld)**, **Lorenz Volk (Unterbalbach)** und **Peter Weckesser (Königshofen)** ihren Dienst antreten.





SPORTJUGEND IM SPORTKREIS
Tauberbischofsheim und Mergentheim

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Jugendsport und im Förderverein!

4



Mit neuer Energie und bekannter Motivation startete die Sportjugend in das Jahr 2024!

Das Jahr 2024 startete für die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis mit bewährten Traditionen. Die traditionelle Silvesterskifreizeit in Saas-Grund und die Faschings-Skifreizeit waren wieder ein voller Erfolg. Ein besonderes Highlight stand uns bevor: der Sportkreis- und Sportkreisjugendtag im Sportkreis Mergentheim in Markelsheim. Bei diesem bedeutenden Ereignis wurde der langjährige Vorsitzende der Sportjugend MGH, Reinhold Balbach, verabschiedet und von Michael Frank abgelöst. Beim Sportkreistag wurde



Volker Silberzahn als Vorsitzender des Sportkreises Mergentheim wiedergewählt.

Auch in diesem Jahr verzeichnen wir wieder ein großes Interesse an den Sommerfreizeiten auf Sylt, in Kroatien und an der Ardèche, bei denen selbstverständlich Spaß und Sport auf dem Tagesprogramm stehen. Hinsichtlich der internationalen Jugendarbeit der Sportjugend im Jahr 2024 ist das 14. Internationale Jugendcamp in Planung.

Auch sind mehrere inklusive Veranstaltungen mit verschiedenen Einrichtungen in diesem Jahr geplant bzw. wurden bereits durchgeführt. Des Weiteren steht die bevorstehende SportAssistentenausbildung als ein weiteres herausragendes Ereignis bevor, die bereits zum 13. Mal dezentral in Tauberbischofsheim stattfinden wird. Letztes Jahr erfolgte die sechste Verleihung des Günter Brandel-Jugend-Förderpreises, wobei die engagiertesten Vereine in der überfachlichen Jugendarbeit mit einem Preisgeld belohnt wurden. Interes-

sierte können sich bereits jetzt für den siebten Günter Brandel-Jugend-Förderpreis 2024 bewerben.

Für das kommende Jahr stehen außerdem bereits fünf neue Freiwillige in den Startlöchern. Die aktuellen vier Freiwilligen berichten von unersetzlichen Erfahrungen und einem Jahr voller persönlicher und beruflicher Entwicklung und arbeiten die „Neuen“ bereits jetzt peu a peu ein.

Ein besonderer Dank gilt dem Sportjugend-Förderverein für die fortwährende Unterstützung. Ohne Ihr Engagement und Ihre finanzielle Hilfe wären viele unserer Aktivitäten und Projekte nicht möglich. Wir sind dankbar für die partnerschaftliche Zusammenarbeit und freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam die Jugendarbeit zu stärken. Wir laden alle Unternehmen, Vereine, juristischen Personen, Privatpersonen und sonstige Institutionen herzlich dazu ein, Mitglied im Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. zu werden und damit die Jugendarbeit zu fördern. Die vielfältigen Aktivitäten wären ohne die Unterstützung dieses Vereins nicht in diesem Umfang möglich. An dieser Stelle möchten wir uns besonders beim Landkreis Main-Tauber für seine Unterstützung bedanken.

Mit sportlichen Grüßen

Reinhold Balbach

Ehemaliger Vorsitzender Sportjugend Mgh

Dominic Faul

Vorsitzender Sportjugend TBB

Michael Frank

Vorsitzender Sportjugend Mgh

Grußwort

der Günter Brandel-Stiftung

5

Kinder und Jugendliche von heute bestimmen morgen das Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Sich aktiv einzubringen, eigene Ideen und kreative Vorschläge zu entwickeln, Leistungen zu zeigen, Verantwortung zu übernehmen, Gemeinsinn und Solidarität mit anderen zu leben – all das lernen Kinder und Jugendliche im Verein.

Die Nachwuchsförderung gehört daher zu den wichtigsten Aufgaben der Vereine.

Hierbei leistet die Sportjugend als größte Jugendorganisation im Main-Tauber-Kreis einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Erziehung junger Menschen.

In Sportvereinen und Sportverbänden sind Jugendliche und Erwachsene aktiv, die engagiert und motiviert für sich und andere Verantwortung übernehmen!

Über 2.000 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier im Rahmen der Jugendarbeit in den Sportvereinen und Fachverbänden im Main-Tauber-Kreis aktiv!

Der im Jahr 2013 verstorbene Tauberbischofsheimer Bauunternehmer Günter Brandel (Brandel-Bau GmbH) hatte auf seinen Tod eine nach ihm benannte Stiftung errichtet.

Die Günter Brandel-Stiftung fördert seither die Jugendarbeit der sporttreibenden Vereine, insbesondere im Bereich der Ballsportarten, im Main-Tauber-Kreis.

Mit der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis hat man 2018 mit der Auslobung des „Günter Brandel-Jugend-Förderpreis“ eine sehr erfolgreiche Zusammenarbeit entwickelt. Immerhin wurde der Preis schon zum sechsten Mal verliehen und auch für die nächsten Jahre ist der Preis bereits zugesichert.



Außerdem unterstützt die Günter Brandel-Stiftung Sportvereine im Einzelnen mit der „Günter Brandel-Projektförderung“. Die ballsporttreibenden Vereine können zur Unterstützung Ihrer Jugendarbeit im Allgemeinen und der Förderung besonderer und herausragender Projekte einen Antrag auf finanzielle Förderung über die Homepage der Stiftung www.guenter-brandel-stiftung.de stellen.

Die Günter Brandel-Stiftung hat seit 2017 schon über 170.000 Euro an die Vereine des Main-Tauber-Kreises ausbezahlt. Es lohnt sich also, sich zu bewerben.

Wir danken allen von der Sportjugend für die gute Zusammenarbeit, freuen uns auf die nächsten Projekte und wünschen weiter viel Erfolg.



Herzlichst,
Ihr/Euer Chris Baumann
Günter Brandel-Stiftung

Sportkreisjugendtag: Reinhold Balbach gebührend „entlassen“

Michael Frank zum Nachfolger und neuen Vorsitzenden gewählt

Ja, Reinhold Balbach ist gegangen – aber nicht von der Bildfläche verschwunden. Zehn Jahre führte der Niederstettener die Organisation mit großem Erfolg und viel Engagement, wie im Rahmen des Sportkreisjugendtages in der Markelsheimer Festhalle immer wieder zu hören war. Mit seinem Tun hat er sich nämlich für „höhere“ Aufgaben empfohlen – und wurde später beim Sportkreistag zu einem der Stellvertreter von Volker Silberzahn gewählt. Zuvor oblag die Leitung der Hauptversammlung jedoch noch dem „Bisherigen“, ehe er am Schluss den Staffelnstab an den „Künftigen“ übergab – mit dem Hinweis, dass er auch weiterhin gern mit Rat, Tat und Erfahrungsschatz zur Verfügung stehe.

„Wir fühlen uns mit der Sportkreisjugend eng verbunden“, betonte Elisabeth Krug, Sozialdezernentin des Kreises Main-Tauber. Sie würdigte die verlässliche Zusammenarbeit zwischen der Organisation, den Vereinen, den Schulen und dem Landratsamt. Und sie hob das ehrenamtliche Engagement vieler hervor, die den Kindern und Jugendlichen ein buntes und abwechslungsreiches Sport- und Freizeitangebot offerierten. Sport in der Gemeinschaft trage nicht nur zur persönlichen Gesundheit bei, er sei auch ein Garant von Teilhabe, Inklusion, Integration, stärke das Miteinander und schlussendlich die Demokratie

Sportkreischef Volker Silberzahn ergriff das Wort und lobte die gute und enge Zusammenarbeit mit der Nachwuchsorganisation. Er würdigte das Tun von Reinhold Balbach, den man nicht in den „Ruhestand“ entlassen könne, sondern zu den „Großen“ heraufhole.

Ein Highlight sei der bereits 50. Simultanaustausch mit Japan gewesen, so der jetzige Ex-Frontmann. Erfreulich sei, dass immer mehr Vereine projektbezogene Sportjugend-Fördermittel beantragten. Und als „tollen Erfolg“ bezeichnete Reinhold Balbach das Mini-Sportabzeichen für Kinder zwischen drei und sechs Jahren.

Sandra Bauer erstattete in Vertretung von Luca Dinkel den Kassenbericht, an dem Prüfer Eugen Dürr nichts auszusetzen hatte.

Anne Köhler, Chefin der Sportjugend auf württembergischer Verbandsebene, beantragte später die Entlastung, die erwartungsgemäß einstimmig erteilt wurde.

Köhler blieb es auch vorbehalten, vier Auszeichnungen zu überreichen – den bronzenen Ehrenpin der WSJ an Marion Englert, Jonas Gebert und Theresa Schumm sowie die Version in Silber an Sandra Bauer.

Neben Reinhold Balbach, der abschließend gebührend gefeiert wurde, standen auch Ronja Weidmann und Sandra Bauer für kein weiteres Vorstandsamt mehr zur Verfügung.

Die Wahlen zur Führungsscrew gingen en bloc über die Bühne und brachten folgendes Resultat: Sportkreisjugendleiter Michael Frank, stellvertretende Sportkreisjugendleiter Marion Engert und Luisa Günter, Finanzreferent Luca Dinkel, Schriftführer Jonas Gebert, Jugendsprecherin Annika Führ, Beisitzer Sandra Bergold, Lea Afalter sowie Theresa Schumm. Direkt danach startete der Sportkreistag, über den noch berichtet wird.



Impressum

Die „SPORTJUGEND-aktiv-sozial-gemeinsam“ ist ein Informationsheft der SPORTJUGENDEN der Sportkreise Tauberbischofsheim und Mergentheim.

Homepage: www.sportjugend-main-tauber.de
 Herausgeber: Sportjugend Main-Tauber
 Redaktion: M. Geidl u.a.
 V.i.S.d.P.: Dominic Faul, Armin Schaupp
 Auflage: 2000 Stück
 Gestaltung: aha-design.de
 Druck: Stieber Druck GmbH Lauda-Königshofen
 Finanzielle Absicherung: Sportjugendförderverein Main-Tauber e.V.

Der Bezug dieser Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Titelbild: Erfolgreicher Sportkreisjugendtag MGH
Sportjugend Tauberbischofsheim:
 Schmiederstr. 21, 97941 Tauberbischofsheim
 Tel.: 09341/ 898813,
 SportjugendTBB@t-online.de
 Bürozeiten: Mo u. Mi 8.30 – 12.30 Uhr, Do 9.30 – 16.00 Uhr, Fr 8.00 – 12.00 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Sportjugend Mergentheim:
 Wachbacher Straße 52, 97980 Bad Mergentheim
 Tel.: 07931/ 479625, sportjugend.mergentheim@gmail.com
 Bürozeit: Dienstag 14.00 – 16.00 Uhr

Erfreuliches Wachstum bei den Mitgliederzahlen

Sportkreistag: Änderungen im Vorstandsteam – Langjähriger Kassenswart Werner Steinke verabschiedet und ausgezeichnet

Der Sportkreis MGH, kleinster innerhalb der 24 im Bereich des WLSB, hat auch in den kommenden zwei Jahren wieder Großes vor, möchte Akzente setzen und im Zusammenspiel mit Verband, Schule und Vereinen erneut viel voranbringen. Vorsitzender Volker Silberzahn wurde beim Sportkreistag einstimmig im Amt bestätigt, ihm zur Seite steht ein Männer dominiertes und erfahrenes Team aus (fast) lauter „alten Haudegen“ – ein Garant dafür, dass auch in nächster Zeit qualitativ gute Arbeit gewährleistet ist.“

Nachdem Sonja Metzger auf ihrer Panflöte für den musikalischen Auftakt gesorgt hatte, traf auch Volker Silberzahn sofort den richtigen Ton.



In den Grußworten nannte Bad Mergentheims OB Udo Glatthaar die Sportvereine „den Kitt unserer Gesellschaft“. Landrat Christoph Schauder freute sich über die Innovation der Vereine, wodurch Werte wie Fleiß, Teamgeist oder Kameradschaft gefördert würden, was sich auf die Entwicklung der Persönlichkeit eines jeden Einzelnen positiv auswirke.

In seinem Bericht blickte Volker Silberzahn auf zwei Jahre zurück, die nicht immer leicht gewesen seien, aber in denen sämtliche Herausforderungen als Team gemeistert worden seien. „Wir beraten, betreuen und kümmern uns im vollen Umfang um unsere Vereine mit hoher Qualität, damit sie dasselbe Leistungsangebot und denselben Leistungsumfang erhalten wie der größte Sportkreis im WLSB“. Erfreuliches wusste der Vorsitzende in Sachen Mitgliederzahlen zu berichten. Ende 2023 seien es in den 67 Vereinen deren 17.111 Mitglieder gewesen. Weiter verwies Silberzahn auf den achten Sportkreisball im März 2023 in Igersheim. Dieses Ereignis sei zwischenzeitlich fest verankert, weswegen die Blicke bereits auf die neunte Auflage 2025 gerichtet seien.

Als Pflichtaufgabe für den Sportkreis sieht es der Frontmann, die Vereine bei der Durchführung des Sportabzeichens tatkräftig zu unterstützen. Auch hier gingen die Zahlen deutlich in die Höhe – ein erfreulicher Trend. „Zahlenjongleur“ Werner Steinke legte seinen 14. und letzten Kassenbericht vor, den die



Der Vortrag unserer Freiwilligen



Kassenprüfer Eugen Dürr und Michael Müller als tadellos bezeichneten – die Entlastung des Vorstands: selbstredend.

Nach einer sportlichen Vorführung der Kunstturnerinnen des TSV Markelsheim befand Dr. Fritz Bullinger, Vorsitzender des Turngaus Hohenlohe, dass „von allen alles gesagt wurde – nur eben nicht von mir . . .“

WLSB-Präsident Andreas Felchle ist sich bewusst, dass die Arbeit in den Sportkreisen auf dem Land eine größere Bedeutung als in den Ballungsräumen habe. Er bescheinigte der Mergentheimer Einrichtung, quantitativ wie qualitativ tolle Arbeit zu verrichten.

Die Wahlen waren rasch absolviert, der Vorstand ist auch künftig recht Männer dominiert.

Auch MdL Dr. Wolfgang Reinhart nannte explizit das tolle Standing des Sportkreises Mergentheim und bezeichnete die Vereine als „Brückenbauer“. Abschließend war es Geschäftsstellenleiterin Simone Bauer, die den bisherigen Kassenwart Werner Steinke in den „sportlichen“ Ruhestand schickte. Als verdiente „Belohnung“ gab es die Ehrennadel in Silber des WLSB.

Und auch Volker Silberzahn bekam von Rüdiger Wellm ein flüssiges Präsent als „Auftrag“, einem hervorragenden Team weiter voranzuschreiten.

Sportkreis-Chef Volker Silberzahn (links) und WLSB-Präsident Andreas Felchle (rechts) verabschieden „Finanzminister“ Werner Steinke.



Günter Brandel-Jugend-Förderpreise sowie Günter Brandel-Projektförderpreise zum 6. Mal verliehen

Tolle Projekte wurden honoriert!

Kinder und Jugendliche von heute bestimmen das Zusammenleben von morgen in unserer Gesellschaft. Sich aktiv einzubringen, eigene Ideen und kreative Vorschläge zu entwickeln, Leistungen zu zeigen, Verantwortung zu übernehmen, Gemeinschaft und Solidarität mit anderen zu leben – all das lernen Kinder und Jugendliche im Verein. Die Nachwuchsförderung gehört daher zu den wichtigsten Aufgaben der Vereine.

Folglich fand der zum sechsten Mal verliehene Günter Brandel-Jugend-Förderpreis durch den Sportjugend-Förderverein Main-Tauber e.V. großen Anklang, wobei kreative und herausragende Ideen und Projekte der Jugendlichen in den Sportvereinen des Main-Tauber-Kreises ausgezeichnet wurden. Christian Baumann, Vorstandsvorsitzender der Günter Brandel-Stiftung sowie Prokurist und Gesellschafter der Brandel-Bau GmbH, streifte in seiner Begrüßung kurz die Historie des gut aufgestellten Unternehmens und zeigte sich erfreut darüber, im Sinne des Stifters die Förderung der Jugendarbeit auch in diesem Jahr wieder mit einer Gesamtsumme von 5.000 Euro fortsetzen zu können. In der Sportjugend und ihrem Förderverein sieht er die kompetenten Partner für die Förderung einer zeitgemäßen, an den Bedürfnissen junger Menschen orientierten Jugendarbeit.

Die besondere Stärke des Unternehmens sieht Christian Baumann in der flexiblen Anpassungsfähigkeit an die Marktbedürfnisse. Mit über 90 Jahren Geschichte habe man die

große Baukrise und Rezession überstanden und zähle nicht nur zu den starken Baufirmen im Main-Tauber-Kreis, sondern weit darüber hinaus. 2013 habe man einen großen Schicksalsschlag verkraften müssen, als Günter Brandel nach einem Unfall überraschend gestorben ist: „In seinem Testament hatte er verfügt, dass seine betrieblichen Anteile in die zu gründende Günter Brandel-Stiftung eingebracht werden. Er wollte damit einerseits den Fortbestand unserer Bau-firma sichern und zum anderen „Gutes tun“, indem er als Satzungszweck die „Förderung der Jugendarbeit sporttreibender Vereine im Main-Tauber-Kreis“ vorgab.

Im Anschluss appellierten Dr. Klaus Faulhaber und Chris Baumann an alle Anwesenden, dass noch mehr Vereine sich bewerben sollen, da sie gerne noch mehr die Vereine unterstützen wollen. Insgesamt wurde von Seiten der Günter Brandel-Stiftung seit 2018 insgesamt über 173.000 € an Vereine im Main-Tauber-Kreis vergeben.

„Flächendeckend hervorragende Projekte sind von Creglingen bis Wertheim eingegangen“, berichtete Dr. Klaus Faulhaber, stv. Vorsitzender der Günter Brandel-Stiftung. Er bedankte sich anschließend für die hervorragende Unterstützung durch die Sportjugend hinsichtlich der Bewertungsvorschläge.

Die Sportjugend bedankt sich für die gelungene Kooperation mit der Günter Brandel-Stiftung, insbesondere bei Dr. Klaus Faul-



Die Günter Brandel-Jugend-Förderpreisträger 2023

haber und Chris Baumann. Wir danken zudem den Verantwortlichen der Günter Brandel-Stiftung dafür, dass sie auch in den nächsten 3 Jahren den Preis zur Verfügung stellen und so wieder hervorragende Jugendarbeit in den Vereinen honorieren. Außerdem wird das Preisgeld von 5.000 Euro auf 6.000 Euro erhöht. Nicht zuletzt sei es durch Aktionen wie die Günter Brandel-Stiftung geschuldet, dass die Mitgliederverluste in den hiesigen Sportkreisen sehr gering sind im Vergleich zu anderen Sportkreisen.

Die Preisverleihung nahmen anschließend dann die Laudatoren Chris Baumann und Dr. Klaus Faulhaber und Michael Geidl vor und berichteten über die jeweiligen, der Preisvergabe zugrunde liegenden Projekte und Aktivitäten für und mit den Jugendlichen in den Sportvereinen. Der erste Platz des diesjährigen Günter Brandel-Jugend-Förderpreises 2023 geht an den FC Grünsfeld, gefolgt von der HG Königshofen/Sachsenflur auf dem 2. Platz und der Jugendabteilung des SV Königshofen auf dem 3. Platz.

- 1. Preisträger** (1000 Euro): FC Grünsfeld
- 2. Platz** (700 Euro): HG Königshofen/
Sachsenflur
- 3. Platz** (600 Euro): Jugendabteilung
SV Königshofen
- 4. Platz** (500 Euro): FC Creglingen
- 5. Platz** (400 Euro): Sprungbrett e.V.
- 6. Platz** (350 Euro): TSV Tauberbischofs-
heim Judo
- 6. Platz** (350 Euro): TuS Großrinderfeld
- 8. Platz** (300 Euro): Kindergarten
Igersheim in
Kooperation mit dem
1. FC Igersheim
- 8. Platz** (300 Euro): DJK Unterbalbach
- 10. Platz** (250 Euro): Behindertensport-
verein Tauber-
bischofsheim
- 10. Platz** (250 Euro): TV Königshofen

Außerdem erhält jeder teilnehmende Verein, der nicht zu den ersten 11 Preisträgern gehört, vom Sportjugendförderverein Main-Tauber e.V. einen **Anerkennungspreis von 50 €**.



Anerkennungspreise in Höhe von 50 Euro erhielten insgesamt fünf Abteilungen des FC Kilsheim. Weitere Preise gingen an den SV Pülfringen, ETSV Lauda, Abt. Leichtathletik, TSV Dittwar, FC Gissigheim, TSV Weikersheim, TV Niederstetten, TSV Gerchsheim, Narrengesellschaft Lauda, SV Edelfingen, TC Rot Weiss Lauda, 1. FC Igersheim, TSV Vorbachzimmern, VfR Gerlachsheim, TSV TBB, Abt. Jugendfußball.

Die Günter Brandel-Stiftung fördert die Jugendarbeit der sporttreibenden Vereine allerdings noch weiter, insbesondere im Bereich der Ballsportarten, im Main-Tauber-Kreis. Für diese elementare Aufgabe und zur Stärkung des Vereinslebens unterstützt die Günter Brandel-Stiftung Sportvereine nämlich **jährlich mit der „Günter Brandel-Projektförderung“**. Im gesamten Kalenderjahr 2023 gingen bei der Günter Brandel-Stiftung 17 förderfähige Anträge mit ganz bunt gefächerten Vorhaben ein. Diese wurden nun mit einer stolzen Summe von 17.600 Euro honoriert.

Eine Förderung durch die Günter Brandel-Stiftung im Rahmen der Projektförderung erhielten folgende Vereine für das Jahr 2023:

ETSV Lauda, 1. FC Igersheim, TSV Wenkheim, TSV Schwabhausen, TSV Assamstadt, TSV Gerchsheim, SV Pülfringen (2 Anträge), TC Rot Weiß Bad Mergentheim, TuS Großrinderfeld, FC Grünsfeld, TV Königshofen, FC Kilsheim, ETSV Lauda Abteilung Leichtathletik, Sportjugend Tauberbischofsheim, TSV Tauberbischofsheim Abteilung Judo und der TSV Werbach.

Für mögliche, künftige Bewerbungen finden Sie nähere Informationen direkt unter der Homepage:

Günter Brandel-Stiftung – Bring die Jugendarbeit in Deinem Sportverein voran!

- Günter Brandel-Stiftung - Förderprojekte für den Sport im Main-Tauber-Kreis
(guenter-brandel-stiftung.de)

Dezentrale SportAssistentenausbildung

Profil Kinder/ Jugendliche in Tauberbischofsheim
in Kooperation mit der Sportjugend
Tauberbischofsheim

13



Die Veranstaltung wird nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre zum 13. Mal von der Badischen Sportjugend im Badischen Sportbund Nord e.V. in Kooperation mit der Sportjugend Tauberbischofsheim dezentral durchgeführt. Nach Abschluss des Lehrgangs erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat. Die Jugendleitercard (Juleica) kann damit beantragt werden! Mit Abschluss der SportAssistentenausbildung können die Teilnehmer sowohl die Jugendleiter-Lizenz als auch die Übungsleiter-Lizenz C Profil Kinder absolvieren. Die erste Woche, der so genannte Grundlehrgang der jeweiligen Ausbildungsreihe, entfällt in diesem Fall, so dass der direkte Einstieg in den Aufbaulehrgang (zweite Lehrgangswochen) der jeweiligen

Ausbildung erfolgen kann. Voraussetzung ist, dass die TeilnehmerInnen noch in diesem Jahr 15 Jahre alt sind.

Die Veranstaltung findet an den beiden Wochenenden 12./13.10.2024 und 09./10.11.2024 in Tauberbischofsheim statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro pro Person.

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei der Sportjugend Tauberbischofsheim unter der Email-Adresse: sportjugendtbb@t-online.de oder telefonisch unter 09341/898813.

Nina Kapp von der BWSJ zu Gast bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis

Die Baden-Württembergische Sportjugend (BWSJ) zu Gast bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis



Nina Kapp von der Baden-Württembergischen Sportjugend war zu Gast bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis. Sie verschaffte sich ein Bild von den Strukturen und den Einsatzstellen. In interessanten und aufschlussreichen Einzelgesprächen mit den FSJlern und Bufdis sowie den Verantwortlichen konnten sich alle Beteiligten über die hervorragenden Bedingungen hier vor Ort austauschen. Lea Hohl, David Vogt, Noah Konietzka und Kevin Künzig berichteten über ihre Einsatzgebiete und vielfältigen Aufgabenbereiche und sprachen über



Ihre bisherigen Erfahrungen. Insgesamt haben bereits 67 junge Leute ihren Freiwilligendienst bei der Sportjugend absolviert.

Ebenso wurden weitere Verbesserungs- und Optimierungsvorschläge, aber auch Kritikpunkte rund um das Thema Freiwilligendienste im Sport herausgearbeitet.



Top-Innovator
2024



UNENDLICH VIEL ENERGIE

Werde Teil des Teams m/w/d!

Industriekaufmann

Elektroniker für Geräte und Systeme

Fachlagerist

Technischer Produktdesigner

Fachkraft für Lagerlogistik

Studium Elektrotechnik

Studium Wirtschaftsingenieurwesen

Studium BWL Industrie | Handel

Studium Wirtschaftsinformatik



ansmann.de/jobs



SV Königshofen setzt deutliche Zeichen

Aktionen gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus

Auch im ländlichen Raum nehmen die Diskussionen zu Vorhaben verschiedener politischer Gruppierungen Fahrt auf. Der SV Königshofen hat nun in mehreren Aktionen erneut Stellung gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus bezogen. Dabei spricht man sich deutlich gegen jegliche Bestrebungen aus, die auf die Abschiebungen von Menschen mit Migrationshintergrund und deutscher Staatsbürgerschaft hinzielen.

„Wir sind Fußballer, wir sind Messestädter und wir sind vor allem weltoffen und tolerant!“. Unter diesem Motto stand in den letzten Tagen beim SVK eine Kampagne gegen Rechts. Seit Gründung des Vereins gehören viele Mitglieder dazu, die ihre Wurzeln in anderen Ländern dieser Erde haben, als „Gastarbeiter-“ und Migrantenkinder hier aufgewachsen oder als Flüchtlinge nach Königshofen gekommen sind. „Bei uns spielt die Hautfarbe keine Rolle, wir respektieren andere Weltanschauungen oder sexuelle Orientierungen und haben kein Problem damit, wenn unterschiedlichste Religionen zusammenkommen. Am Ende tragen alle das gleiche Trikot, nur das zählt und die Spieler sind das bunte Gesicht unseres Vereins“, stellt Vorsitzender Herbert Bieber heraus. Unterstrichen wurde diese Haltung nun in verschiedenen Aktionen, bei denen alle Altersschichten des Vereins vertreten waren. So beteiligte man sich am 27. Januar bei der Initiative des Deutschen Fußballbunds „Nie wieder ist jetzt!“. Der DFB erinnerte zusammen mit dem Bündnis „Nie Wieder“ seit 20 Jahren an die NS-Opfer im Fußball. In diesem Jahr steht der Kampf gegen den Antisemitismus im Mittelpunkt. Weiterhin produzierte das Landesliga-Team ein Video-Clip, um die Werte, Weltoffen-



Moses Karim und Ralf Schad präsentieren den Video-Clip des SV Königshofen.

heit und Toleranz im Verein zu dokumentieren, aber auch nach außen zu transportieren. Dabei kommen unter anderem Trainer Ralf Schad und Kapitän Manuel Tiefenbach zum Wort. „In unseren Reihen gibt es viele Spieler, die ihre Wurzeln in anderen Ländern dieser Erde haben. Über Jahrzehnte hinweg wurden „Gastarbeiter-“ oder Migrantenkinder bei uns ebenso vorbehaltlos aufgenommen, wie Flüchtlinge. Durch den Zusammenhalt im Verein werden Sprachbarrieren schnell überwunden und eine erfolgreiche Integration in unsere Gesellschaft wird zum Selbstläufer“, macht Schad in seinem Statement deutlich. Das Video ist mittlerweile online auf YouTube und auf der Homepage sv-koenigshofen.com einzusehen. „Die Resonanz ist riesig und wir freuen uns über so viel Zustimmung, mittlerweile auch bundesweit,“ so sportlicher Leiter Martin Michelbach abschließend. ch.



Begeisternde Skifreizeiten in Saas-Grund und Andermatt erlebt!

16



Skilift entfernt, ermöglichte durch die aktive Beteiligung der Teilnehmer eine reibungslose Zubereitung der Mahlzeiten. Die optimalen Wetterbedingungen und exzellenten Schnee- und Pistenverhältnisse sorgten für perfekte Skitage, bei denen alle Teilnehmer auf ihre Kosten kamen.

Die Skifreizeiten der Sportjugend des Main-Tauber-Kreises in Saas-Grund über Silvester und Fasching sowie nach Andermatt waren wahre Höhepunkte! In Saas-Grund durften wir unvergessliche Tage in einem der schönsten Skigebiete der Region verbringen, umgeben von majestätischen Viertausendern und dem beeindruckenden Gletscher von Saas-Fee.

Unsere Unterkunft in einem Selbstversorgerhaus in Saas-Grund, nur wenige Meter vom

Die Schulungen mit Kurzskiern sowie Lehrgangsinhalte zu Aufsichtspflicht, nachhaltigem Umgang mit Skimaterial, pädagogischer Betreuung und Erste-Hilfe waren nicht nur lehrreich, sondern auch spannend. Die praktische Vermittlung der strengen Mülltrennung in der Schweiz trug zu einem nachhaltigen Erlebnis bei. Abende wurden mit Karaoke, Kennenlernspielen und einer großen Silvesterparty abwechslungsreich gestaltet. Die Skitafe auf der Piste bildete einen gelungenen Höhepunkt.



Ebenso begab sich die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis an Fasching auf eine Skifreizeit nach Saas-Grund. Die sieben Tage wurden optimal genutzt, dank des bestmöglichen Skiwetters und ausgezeichneten Pistenverhältnissen. Obwohl im Saas-Tal nicht viel Schnee lag, ermöglichte dies eine Talabfahrt bis kurz vor das Haus. Auch die bekannte Gletscherpiste auf 3200 Metern Höhe war im Gegensatz zur Silvesterfreizeit wieder geöffnet.



Insgesamt waren alle Skifreizeiten ein mitreißendes Erlebnis, das nicht nur den Wintersport, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl auf attraktive Weise bewarb.

Die 17. Reise nach Andermatt bot ebenfalls ein herausragendes Skierlebnis. Neue Liftanlagen verbesserten die Skimöglichkeiten, und die Teilnehmer wurden in spannenden Gesprächen und kooperativen Übungen für die Gefahren beim Schneesport sensibilisiert. Die Abende waren lehrreich und förderten das soziale Miteinander. Das Selbstversorgerhaus an der Piste bot optimale Bedingungen, und die Freizeit war erneut ein Erfolg für die Sportjugend.





TV Niederstetten - 14. Skilehrgang für Kinder und Jugendliche

Nach 4 Jahren Zwangspause geht es wie gewohnt weiter

18

Vom 23. bis 25. Februar 2024 konnte endlich nach einer vierjährigen Zwangspause der beliebte Lehrgang für Kinder und Jugendliche fortgesetzt werden.

Am Freitag ging es vom Treffpunkt an der Turnhalle auf direktem Wege los in die Unterkunft nach Gantschier ins JUFA Hotel Montafon. Der Lehrgang findet nun schon zum 11. Mal im JUFA Hotel statt und bietet für diesen die optimalen Bedingungen. Sei es die unmittelbare Nähe zum Familienskigebiet Golm, der Indoor Kletterpark oder auch das Indoor Fußballfeld.

Insgesamt 29 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren waren diesmal mit dabei. Durch die 8 Betreuer war eine intensive Betreuung in überschaubaren Gruppengrößen gegeben.

Nach der Ankunft im Hotel und der Zimmerbelegung trafen sich alle beim gemeinsamen Abendessen. Nach einer Vorstellungsrunde wurden durch Betreuer Arndt Wollinger die 10 FIS Verhaltensregeln für Skifahrer unterrichtet.

Im Anschluss zeigte Reinhold Balbach, als langjährige Jugendbetreuer, die Grundsätze einer gesunden Ernährung auf. Der restliche Abend stand den Kindern und Jugendlichen bei einer der Indoor Aktivitäten zur freien Verfügung.

Am Samstagmorgen ging es dann zum Skigebiet Golm. Hier nahmen die 8 Betreuer ihre vorher nach jeweiligem Können eingeteilten Gruppen in Empfang. Angefangen vom Anfänger bis hin zum Fortgeschrittenen wurde für jeden auf Anhieb die richtige Gruppe für die beiden Tage gefunden.

Bis zum gemeinsamen Abendessen und auch danach stand allen wieder genügend Zeit zur freien Verfügung.

Am Sonntagmorgen nach Räumen und vor allem Aufräumen der Zimmer ging es wieder zum Skigebiet Golm. Im Gegensatz zum Freitag, bei eher durchwachsenem Wetter, sollte der zweite Skitag perfekt werden. Bei optimalen Pistenbedingungen und strahlendem Sonnenschein war dies ein optimaler Skitag.

Jede Gruppe konnte unter besten Voraussetzungen das am Vortag Erlernte vollends festigen und zum Schluss auf zwei lehrreiche Tage zurückblicken.

Danach ging es zurück in Richtung Heimat, unterbrochen durch eine Rast mit warmer Saitenwurst im Brötchen, die durch die Betreuer ausgeteilt wurden.

Pünktlich wie vorhergesagt, konnten die Eltern ihre Kinder an der Turnhalle in Niederstetten wieder in Empfang nehmen.

Unser Dank geht vor Allem an das Organisationsteam Martin Heppel und Reinhold Balbach für deren intensive Arbeit in der Vorbereitung, als auch während des Aufenthalts.

Ein weiterer Dank gilt unserem Busfahrer der Fa. Ziegler, Uwe Rigobert Krüger, der uns sicher ans Ziel und wieder nach Hause brachte. Auch der Termin für nächstes Jahr steht schon fest. Der 15. Ski-Lehrgang findet vom 14. Bis zum 16. Februar 2025 wiederum im Montafon statt.

Es würde uns freuen, wenn neben den diesjährigen Teilnehmern noch weitere mitkommen würden.

HS für den TVN



Distel Strolch

Cola - Mix - Getränk



**JETZT
NEU**



Abenteuerfreizeit an der Ardèche/ Südfrankreich mit der Sportjugend

Sommerfreizeit in Südfrankreich vom 19.08. bis zum 29.08.2024

20

Tauche ein in einen Sommer voller unvergesslicher Abenteuer bei unserem exklusiven Sommercamp, das speziell für Dich und Deine Altersgruppe von 15 bis 18 Jahren konzipiert wurde!

Erlebe ein aufregendes Programm mit adrenalinstrotzenden Kanu- und Klettertouren, geheimnisvollen Nachtwanderungen und einer kulturträchtigen Erlebnisstadtrally. Genieße das einzigartige Flair des Campingplatzes, erfrischende Badeausflüge und mitreißende Sportturniere. Entdecke die französische Kultur bei einem Besuch auf einem authentischen Markt, der eine Vielzahl von Sinneserlebnissen bietet.

Unsere Sommerfreizeit, die vom 19.08. bis zum 29.08.2024 stattfindet, verspricht nicht nur Spaß und Abenteuer, sondern fördert auch den Teamgeist durch erlebnispädagogische Highlights.

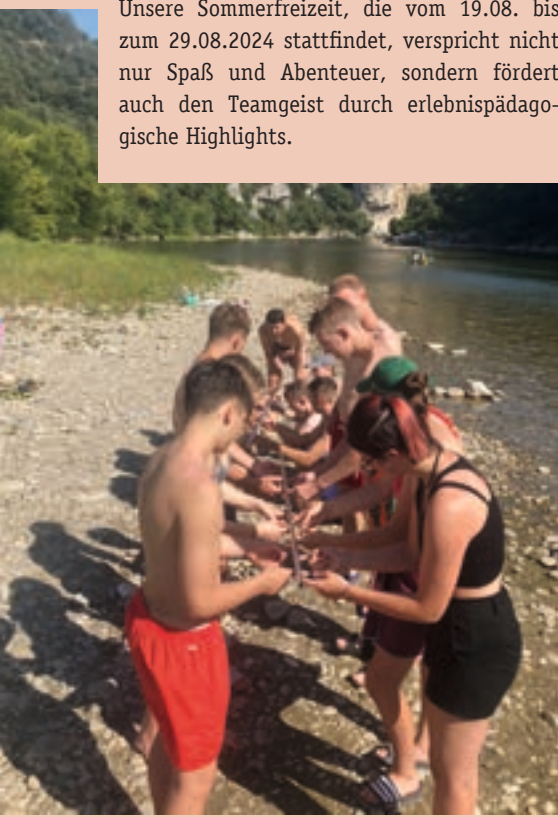


Die Teilnahmegebühr beträgt 635 € und beinhaltet die Hin- und Rückfahrt in einem modernen Reisebus sowie eine komfortable Unterbringung in Mobile-Homes in der malerischen Umgebung nahe Vallon-Pont-d'Arc direkt an der Ardèche. Die Mobile-Homes sind mit Klimaanlage, WLAN, einer voll ausgestatteten Küche, einem modernen Badezimmer, Toilette sowie einer Terrasse mit Gartenmöbeln ausgestattet. Im Gesamtpreis ist auch die Vollverpflegung enthalten!

Wir legen besonderen Wert darauf, dass die Teilnehmer nicht nur die Schönheit von Natur und Kultur Frankreichs erleben, sondern auch die Chance haben, internationale und kulturelle Verbindungen zu knüpfen. Daher ist es uns wichtig, dass die Teilnehmer in Kontakt mit einheimischen Jugendgruppen treten können.

Die Anmeldung für dieses unvergessliche Erlebnis ist ab sofort möglich und erfolgt ausschließlich telefonisch unter Tel. 09341/898813 oder per E-Mail unter sportjugendtbb@t-online.de.

Sichere dir jetzt Deinen Platz – wir freuen uns darauf, Dich persönlich bei diesem unvergesslichen Abenteuer begrüßen zu dürfen!



Die JSG Erftal/ Brehmbachtal erreichen hervorragenden 5. Platz bei der Badischen Meisterschaft

Die A-Jugend des kleinen SV Pülfringen ärgert die Großen in Baden

Nachdem die A-Junioren des SV Pülfringen bereits am 13.01.2024 die Kreismeisterschaft in Tauberbischofsheim gewonnen hatten, waren sie für die Badischen Meisterschaften am 17.02.2024 in Forst qualifiziert. Dort präsentierten sie den Fußball im Main-Tauber-Kreis von seiner besten Seite. Auch die vielen mitgereisten Fans hinterließen großen Eindruck in der Waldseehalle und machten den Fußballnachmittag zu einem ganz besonderen. So gewann die JSG in ihrer Gruppe gegen den FV Mosbach (3:1) sowie gegen die JSG Wiesental (1:0), spielten gegen den späteren Sieger SG Heidelberg-Kirchheim unentschieden (2:2) und verloren nur knapp und kurz vor Schluss gegen den späteren Zweitplatzierten TSV Reichenbach (2:4). Damit schieden sie nur sehr knapp in der Gruppenphase aus, können aber trotzdem stolz sein, sich die 5. beste Mannschaft in Baden nennen zu können. Auch unser BFDler Kevin Künzig steuerte

als Kapitän der Mannschaft zum Erfolg bei. Ebenso nennenswert ist es, dass Adrian Knörzer (Nachwuchstorhüter des SV Pülfringen) zum Torhüter des Turniers gewählt wurde.



Alexander Fels ist Judoka des Jahres beim TSV Tauberbischofsheim!

Viele Verdienste rund um den Judo-sport

22

Bei der Judo-Abteilung des TSV Tauberbischofsheim gab es im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung wieder ein Feuerwerk der Ehrungen. Bereits bei den Grußworten zeigte sich Kreisjugendreferent Dr. Michael Lippert vom Main-Tauber-Kreis sehr erfreut über die vielen „tollen Erfolge“ und Sportkreisjugendreferent Michael Geidl bestätigte, dass die Judo-Abteilung „ein fittes Team“ und „ein verlässlicher Partner in der Jugendarbeit“ sei. Hier halte man gut zusammen.

In seinem Rückblick verwies Abteilungsleiter Joachim Fels darauf, dass man sowohl sportlich als auch überfachlich wieder überaus aktiv war, zum Teil mit rekordverdächtigen Zahlen. Im vergangenen Jahr konnte man mit vielen Zeitungsartikeln die lokale Bevölkerung fast wöchentlich über das Wirken der kleinen Breitensport-Abteilung sehr gut informieren.

Bei den wettkämpferischen Leistungen wurden 112 Top-Platzierungen von der untersten Ebene den Kreismeisterschaften, über Nordbadischen und Badischen bis hin zu den Süddeutschen Meisterschaften. Auch den Sprung zur höchsten Ebene – auf die Deutschen Meisterschaften – schaffte ein Judoka. Bei überregionalen und internationalen Turnieren zeigte sich der Nachwuchs von seiner besten Seite.

Erfreulich war auch, dass Anna-Lena Höcherl als jüngste TSVlerin die Kreis-Kampfrichterlizenz erworben hat.

Bei den diesjährigen Ehrungen der Mitglieder wurden die Zahlen dann hoch zweistellig. Hervorzuheben war hier Dieter Dörr, der



für 45 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurde, und Joachim Fels, der seit 40 Jahre die Abteilungsleitung innehat (weitere Jubiläen siehe Liste). Bei der Auszeichnung des erfolgreichen Nachwuchses lasse man sich nicht lumpen, so Abteilungsleiter Joachim Fels, und übergab mit einem Augenzwinkern jedem Geehrten neben den Ehrenurkunden einen Goldbarren – allerdings in Schokolade gegossen. Mit der Auszeichnung „Judoka des Jahres“ ehrt die Abteilung darüber hinaus jedes Jahr ein Mitglied, das sich in besonderer Weise auf oder neben der Matte für den Verein einsetzt. Diese Ehrung wurde dieses Jahr Alexander Fels zu teil, der über die rückliegenden 20 Jahre gemeinsam mit Abteilungsleiter und Vater Joachim Fels alle Presseartikel verantwortete und maßgeblich die Bewerbungen für die vielen Preise und



Alexander mit seinen beiden Kindern Marie und Nils und seinem Vater Jochen, besser bekannt als „Mr. Judo“.

Preisgelder bei Vereinswettbewerben bis auf Bundesebene gesorgt hatte.

Diese ehrenamtlichen Arbeiten im Hintergrund unterstützen immer auch die Tätigkeit des Geldverantwortlichen eines Vereins. Und so konnte Kassenwartin Laura Nahm wieder einen stabilen Haushalt vorlegen – die Kassenprüfer bescheinigten dementsprechend eine sauber und ordentlich geführte Kasse.

Mit der einstimmigen Entlastung des Vorstandes konnten auch die gut vorberei-

teten Neuwahlen starten. Die bestehende Führungsriege wurde unter der Leitung von Joachim Fels einstimmig im Amt bestätigt. Für das laufende Jahr habe man sich in der Vorstandschaft wieder viel vorgenommen. Die Mitglieder können sich neben den anstehenden Meisterschaften auch wieder auf überfachliche Aktionen wie die Teilnahme bei der Aktion Picobello und dem Altstadtfestumzug sowie das Zeltlager auf der Tauerninsel Werbach und den Besuch des Deutschen Roten Kreuzes freuen.



**20 Jahre Internationale Lehrgänge
mit Eberhard Kieslich
(6. DAN) aus Kentucky/USA
in Tauberbischofsheim**

Ein weiteres absolutes Highlight beim TSV TBB, Abt. Judo war der Heimatbesuch von Eberhard Kieslich (6.Dan – Judo) und den damit verbundenen Trainingseinheiten - und das seit zwanzig Jahren!

Der gebürtige Gerlachsheimer und heute 63-jährige Spitzenjudoka begann 1973 mit dem Judo in der Judo-Abteilung des TSV TBB bei Joachim Fels.

Im Jahr 1990 ging er dann aus beruflichen Gründen nach Amerika. Nach der Einreise gründete er gleich seinen eigenen Judoclub Toshi Dojo Brandenburg.

Mittlerweile ist er auch zum National-Coach der USA berufen worden. Erst vor einigen Monaten hatte er das Glück, unter den ranghöchsten Dan-trägern (10.Dan) im Kodokan in Japan zu trainieren.

Voller Begeisterung waren die Kinder, Jugendlichen und die Erwachsenen der TSV-Abteilung dabei als er seine Trainingseinheiten in der Abteilung anbot.

Nach jeder Lehrgangseinheit war genügend Zeit zum Austausch für die Judokas jeden Alters und jeder Leistungsklasse.



**Turnverein Königshofen 1882 e.V.
TV-Jugend spendet für Sportvereine im Ahrtal**

Von heute auf morgen wurden viele Vereine im Ahrtal von riesigen Wassermassen getroffen und verursachten Unmengen an Kosten. Doch den Kopf in den Sand stecken, das gibt es für Sportler nicht. Nach dem Aufruf von Rosemarie Spitzley

war sich die die TV-Vereinsjugend einig: der Erlös aus Glücksrad, Büchertisch und Kleiderbörse an der Turnschau im Dezember wird für die Vereine im Ahrtal gespendet. Strahlend konnte die Jugend berichten: „Wir haben 550 € eingenommen, die wir gerne weitergeben!“



Jetzt noch für den Ausbildungsstart 2024 bewerben.

Deine Zukunft

Jetzt für eine
Ausbildung oder



bei VS!

ein duales Studium
bewerben.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Fachinformatiker Systemintegration
- Fachkraft für Lagerlogistik 2024
- Holzmechaniker 2024
- Industriemechaniker 2024
- Industriekaufleute
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation
- Techn. Produktdesigner
- Kaufleute für Büromanagement 2024
(Niederlassung Berlin oder Dortmund)

Alle Infos
findest du hier:



Unsere dualen Studiengänge (m/w/d)

- B.A. BWL Industrial Management
- B.A. BWL International Business
- B.A. BWL Spedition, Transport & Logistik 2024
- B.Eng. Holztechnik
- B.Eng. Maschinenbau
- B.Eng. Wirtschaftsingenieurwesen
- B.Sc. Informatik 2024

VS

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG
Hochhäuser Straße 8 | 97941 Tauberbischofsheim

☎ 09341/ 88 - 0
✉ vs_karriere

🌐 www.vs.de
✉ vs@vs-moebel.de

Fit und Aktiv: Schülerinnen und Schüler zeigen ihre Stärke bei einem actiongeladenen Gesundheitstag voller spannender Stationen zu den Themen Gesundheit, Fitness und Sport

Sportjugend Mergentheim begeistert mit Gesundheitstag an Gemeinschaftsschule und Gymnasium Weikersheim!



Mergentheim, 09. April 2024 - Ein Tag voller Bewegung, Ernährungsinformationen und Entspannung wurde kürzlich von der Sportjugend Mergentheim in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium Weikersheim organisiert. Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen nahmen an einem abwechslungsreichen Programm teil, das nicht nur ihre körperliche Fitness förderte, sondern auch ihr Wissen über gesunde Lebensgewohnheiten erweiterte.

Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung und der Einteilung der Gruppen durch den stellvertretenden Schulleiter, Herrn Georg Konietzka. Danach begaben sich die Schülerinnen und Schüler an die verschiedenen Stationen rund um Ernährung, Fitness und einen gesunden Lebensstil.

In verschiedenen Stationen lernten die Schülerinnen und Schüler wichtige Aspekte der Gesundheit und Fitness kennen. Unter der Leitung von Frau Frick erfuhren sie an der Ausdauerstation, wie wichtig regelmäßiges Training für die Ausdauer ist und wie man den Puls korrekt misst. Praktische Übungen wie Minutenläufe wurden durchgeführt, gefolgt von der Messung des Pulses mit Pulsuhren und Bändern um den Oberkörper.

Heike Zink, BeKi-Referentin informierte die Teilnehmer über gesunde Ernährung, wobei sie von der Referentin Margit Balbach unterstützt wurde. Themen wie ausreichende Flüssigkeitszufuhr, der Zuckergehalt verschiedener Getränke und die Inhaltsstoffe von Softdrinks wurden behandelt. Ein interaktives Experiment verdeutlichte den Schülern den Zuckergehalt in Getränken und sensibilisierte sie für eine bewusste Ernährung. Als praktische Übung stellten die Schülerinnen und Schüler ihre eigene Limonade her.

An der Entspannungsstation konnten die Teilnehmer eine kleine Yoga-Einheit kennenlernen, die mit Stabilisationsübungen



und einer abschließenden Entspannungsreise abgerundet wurde.

Auch einen Fitnessstest gab es an zwei Stationen zu bewältigen, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihre Fitness in verschiedenen Bereichen wie Schnelligkeit, Kraftausdauer, Beweglichkeit



und Gleichgewicht unter Beweis stellten. Verschiedene Stationen mit Aufgaben wie Standsprüngen und Linienläufen ermöglichten eine umfassende Messung der körperlichen Leistungsfähigkeit die anschließend am Laptop von Sportlehrer Kai Filsinger ausgewertet wurden.

Kurz nach 10 Uhr gab es ein gemeinsames Frühstück, das von Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse liebevoll vorbereitet worden war. Das gesunde Frühstück umfasste frisches Obst, knackiges Gemüse, Brötchen sowie eine Auswahl an Käse- und Wurst, die einen gesunden Auftakt für den Tag garantierten.

Das Ereignis fand um 12:45 Uhr seinen Höhepunkt in einem mitreißenden Flashmob, gefolgt von einem abschließenden Zusammentreffen in der Turnhalle. Hier nutzten Sascha Silberzahn und weitere Lehrerkollegen die Gelegenheit, einige Worte an die Kinder zu richten. Eine Vertreterin der Sportjugend Mergentheim dankte den freiwilligen Helfern und verabschiedete anschließend die Kinder, wobei nochmals die Bedeutung eines gesunden Lebensstils betont wurde. Die Veranstaltung wurde von den Schülern begeistert aufgenommen und bot eine vielseitige Möglichkeit, sowohl körperlich als auch geistig aktiv zu werden und dabei wichtige Kenntnisse über Gesundheit und Fitness zu erwerben.

Sportjugend im Main-Tauber-Kreis gestaltete inklusive Osterfeier in dem Familienzentrum Wartberg-Reinhardshof Erstmalige Kooperationsmaßnahme

Die Sportjugend im Main-Tauber-Kreis organisierte gemeinsam mit dem Familienzentrum Wartberg-Reinhardshof eine vielfältige und inklusive Osterfeier. Dank der engen Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern der Diakonie Wertheim Alex Schuck und Linda Gans wurde diese Veranstaltung erstmalig mit den aktuellen und zukünftigen Freiwilligen sowie den Verantwortlichen der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis durchgeführt.

Insgesamt nahmen zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Schulen an der vorrösterlichen Feier teil, die bei allen Anwesenden große Begeisterung hervorrief. Über einen Zeitraum von drei Stunden führten die Veranstalter ein buntes inklusives Programm durch, das von der Freiwilligen Lea Hohl geleitet wurde. Besonders Augenmerk lag darauf, den Kindern während der Osterferien ein abwechslungsreiches und aktives Programm zu bieten.

Die Freiwilligen haben eine Vielzahl an Spielen und Aktivitäten für die Osterfeier vorbereitet. Neben den unterhaltsamen Showeinlagen wie der interaktiven Bewegungsgeschichte und der kurzen Einführung in das Thema Ostern, standen vielseitige Spiele auf dem Programm.

Zunächst wurden die Kinder in bunt gemischte Gruppen aufgeteilt. Im Anschluss wurde als sogenanntes ‚Icebreaker – Spiel‘ eine Runde Menschenmemory gespielt – bei dem sich die Spieler gemeinsame Gesten anderer Teilnehmer merken

und entsprechend zuordnen mussten. Es förderte die Interaktion und das Kennenlernen in einer unterhaltsamen Weise, was von den Kindern mit großer Begeisterung aufgenommen wurde.

Zu den weiteren angebotenen Spielen gehörte beispielsweise Montagsmaler. Hierbei malten die Kinder Frühlingbegriffe, die von ihren Teammitgliedern erraten werden mussten. Ein zusätzlicher Programmpunkt war das durchaus bekannte Spiel Pantomime, bei welchem die Kinder Osterbegriffe ohne Worte darstellen mussten, während ihre Teammitglieder versuchten, diese zu erraten. Dies forderte die Kreativität sowie die Fantasie der Kinder. Beim Wasserlauf mussten die Kinder so viel Wasser wie möglich durch einen Hindernisparcours befördern, ohne das Wasser zu verschütten. Auch der Eierlauf war ein beliebtes Spiel, bei welchem die Kinder mit Hilfe eines Löffels ein Ei durch einen Parcours balancierten mussten, dies im besten Fall möglichst schnell und ohne das Ei zu verlieren. Außerdem gab es weitere Geschicklichkeitsspiele, bei denen die Koordination und die Teamarbeit im Fokus standen. Bei diesem breiten Angebot an Spielen war demnach für alle Teilnehmer etwas geboten. Am Ende des Tages erhielten die Veranstalter einen herzlichen Applaus und die Teilnehmer bedankten sich bei den Helfenden für den gelungenen Tag. Die Verantwortlichen der Sportjugend überraschten alle Beteiligten zudem mit bunten Ostereiern und rundeten so das fröhliche Geschehen ab.



WÜRTH Industrie Service

GEMEINSAM ERREICHEN WIR
GROSSES



Teamgeist, Leistungsbereitschaft und der Wille, das Beste zu geben, sind essentielle Elemente des Sports – Werte, die auch die Unternehmenskultur der Würth Industrie Service sowie die Partnerschaft mit unseren Kunden prägen.

HABEN SIE LUST IN UNSEREM TEAM MITZUSPIELEN?

www.wuerth-industrie.com/karriere



Rückblick Termine Sportjugend/Sportkreis und Sportjugend-Förderverein im 1. Quartal 2024

30

10.01.2024	Günter Brandel-Preis Verleihung
15.01.2024	Einsatzstellenbesuch durch die Baden Württembergische Sportjugend
30.01.2024	Sportabzeichenübergabe am Matthias-Grünwald-Gymnasium in TBB
11.02.2024	Praktikant aus Ghana beginnt seinen Dienst
22.02.2024	Übergabe der Sportabzeichen am Martin-Schleyer-Gymnasium
23.02.2024	80. Geburtstag von Ehrenpräsident Heinz Janalik
27.02.2024	Jugendhilfeausschuss des Main-Tauber-Kreises
01.03.2024	Sportkreistag und Sportkreisjugendtag Mergentheim in Markelsheim
04.03.2024	Übergabe der Sportabzeichen in Assamstadt
14.03.2024	Sitzung der Jugendhilfe Mosbach
15.03.2024	Einstellung von 5 neuen Freiwilligen bei der Sportjugend
28.03.2024	Inklusive Osterfeier bei der Diakonie in Wertheim
09.04.2024	Gesundheitstag in Weikersheim durch Sportjugend MGH organisiert
09.04.2024	BSB Hauptausschuss in Karlsruhe
17.04.2024	Sportabzeichenprüfer-Treffen/ Sportkreise von Nordbaden in Hilsbach
20.04.2024	10. Werner-Tolle-Stundenlauf in Lauda-Königshofen
23.04.2024	Jugendhilfeausschuss des Main-Tauber-Kreises
15.06.2024	Ausbildung zum Sportabzeichenprüfer in Markelsheim / ausgebucht



Sportkreis TBB

Der langjährige Vorsitzende des Sportkreises TBB Matthias Götzmann trat aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurück. Armin Schaupp wird das Amt des Vorsitzenden kommissarisch weiterführen.

Bahnhof Bronnbach 2
Axel Hübner · www.aha-design.de · T 0 93 42) 85 96 397

[aHa]-design

neue [Weg] gehen und eigen sein.



Unterstützung aus Ghana

Desmond Fiagbey absolviert 2-monatiges Praktikum



Desmond Fiagbey, ein 24-jähriger aus Takoradi, Ghana, absolvierte erfolgreich ein 8-wöchiges Praktikum bei der Sportjugend im Main-Tauber-Kreis und dem Fechtzentrum Tauberbischofsheim. Dieses Praktikum wurde ihm durch die großzügige Unterstützung der Organisation Rising Lions ermöglicht, die Teil des Deutsch-Afrikanischen Jugendwerks (DAJW) ist und vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) gefördert wird. Das Programm wird auch vom Senior Experten Service (SES) unterstützt. Es bietet jungen Fachkräften aus Deutschland die Möglichkeit zu Hospitationen in afrikanischen Ländern und umgekehrt. Nach seinem BWL-Studium in Ghana war er als Buchhalter tätig und strebte internationale Erfahrungen an, um seine Fähigkeiten zu erweitern und Einblicke in die Buchhaltung anderer Länder zu gewinnen. Während seines Aufenthalts wohnte er bei der Familie von Uli Eifler, was ihm half, das deutsche Alltagsleben und die Essgewohnheiten besser zu verstehen. Er nahm an zahlreichen gemeinsamen gesellschaftlichen und sportlichen Aktivitäten teil, darunter Besuche von Eintracht Frankfurt und Heidenheim-Spielen sowie Golfen und Bowlen.

Er übernahm selbständig Verwaltungs- sowie Abrechnungsmaßnahmen und leistete auch einen wertvollen Beitrag im Bereich der Er-

lebnispädagogik. Zudem lernte er die Bedeutung des Deutschen Sportabzeichens kennen. Im Fechtzentrum lernte Desmond dank seiner Vorkenntnisse das Verwaltungssystem des Fechtclubs kennen und machte sich dort auch mit verschiedenen Computerprogrammen erfolgreich vertraut. Darüber hinaus begleitete er das Kinderturnen „Fechtflöhe“ und plante spannende Parcours und Spiele für die Kinder. Ebenso erhielt er Einblicke in das Training der Hochleistungssportler im Fechtsport.

Neben seinen Tätigkeiten im Praktikum besuchte er auch lokale Unternehmen wie Lauda, VS und Weinig um mehr über die deutschen Wirtschaftsstrukturen und die Produkte der Firmen zu erfahren.

Desmond fand sich dank seiner aufgeschlossenen Art schnell zurecht und knüpfte viele Kontakte. Außerhalb seines Praktikums trainierte er zweimal pro Woche beim TSV Gerchsheim und unterstützte sein Team auf dem Rasen, nachdem er seinen eigenen Spielerpass erhalten hatte.





Erhöhung der Jugendpflegemittel im Landkreis Main-Tauber Jugendhilfeausschuss entscheidet einstimmig

32



Der Jugendhilfeausschuss ist zuständig für die Aufstellung von Richtlinien und Grundsätzen für die Förderung von Einrichtungen und Maßnahmen der Jugendhilfe, die Jugendhilfeplanung, die Vorberatung des Haushaltsplanes der öffentlichen Jugendhilfe, die Entscheidung über die Förderung von Einrichtungen, Diensten und Veranstaltungen des Jugendamtes nach Maßgabe der Richtlinien und der vom Kreistag bereitgestellten Mittel.

Auch die Sportjugenden Tauberbischofsheim und Mergentheim sind seit vielen Jahren im Gremium des Jugendhilfeausschusses vertreten. Am 27.02.2024 fand die letzte Sitzung statt.

Bereits im vergangenen Jahr hatte der Kreisjugendring Main-Tauber e.V. einen Antrag auf Anpassung der Förderung für Jugendmaßnahmen und -begegnungen gestellt. Der Grund: Die gestiegenen Preise für Busanmietungen und Verpflegung. Die Erhöhung der Sätze billigte der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung in Tauberbischofsheim rückwirkend zum Jahresbeginn. Pro Tag und Teilnehmer wird der Zuschuss für Freizeit- und Erholungsmaßnahmen um 1,50 € auf 4,50 € erhöht. Für internationale Jugendbegegnungen werden anstelle von 6 € jetzt 7 € gezahlt. Insgesamt wird mit Mehrkosten von 21.000 € gerechnet.

Mitglieder im Förderteam Jugendsport 2024

Die Förderung sportlicher Jugendarbeit ermöglicht es den Vereinen, mit Kindern und Jugendlichen Lebenswelten zu gestalten, ihnen Räume zur Selbstentfaltung und Mitbestimmung anzubieten und sie zu gesellschaftlichem Engagement zu gewinnen.

Bei diesen Aufgaben werden sie dankenswerterweise von folgenden Firmen unterstützt. Bitte bedenken Sie bei Ihren Einkäufen, dass diese Firmen die Arbeit der Sportjugend unterstützen.



Schützenverein Althausen	16,08 €
TSV Althausen/Neunkirchen	464,31 €
Deutschmeister-Schützengilde	202,21 €
Tennisclub Rot-Weiss Bad Mergentheim	136,68 €
Turnverein Bad Mergentheim	1.415,04 €
VFB Bad Mergentheim	1.456,22 €
DJK SV Bad Mergentheim	104,52 €
FC Creglingen	477,58 €
Ländlicher Reit- und Fahrverein	78,39 €
Turnverein Creglingen	492,45 €
Sportverein Edelfingen	465,52 €
SV Elpersheim	699,09 €
FC Igersheim	904,50 €
TSV Laudenbach	257,28 €
TSV Markelsheim	901,69 €
Turnverein Niederstetten	1.128,02 €
TSV Vorbachzimmern	725,22 €
SV Wachbach	391,95 €
TSV Weikersheim	2.494,69 €
Sportverein Rengershausen	264,57 €
Reit- und Fahrverein Niederstetten	22,11 €
Golfclub Bad Mergentheim	528,24 €
Tennisverein Stuppach	26,13 €
Sportgemeinschaft Bad Mergentheim	201,00 €
Skiclub Elpersheim	130,65 €
Baseball-Club Bad Mergentheim Warriors	68,34 €
SPUK Burg Neuhaus	36,18 €
Wolfpack American Football	390,35 €
Schwimm- und Sportclub Taubertal	24,12 €
Sprungbrett	512,26 €
Zusammen:	15.015,39 €

MÖBELSCHOTT



RAUM.FREUNDE
IMMER FÜR DICH DA WENN DU SIE BRAUCHST.

MÖBELSCHOTT GmbH | Pestalozziallee 21 | 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 093 41 / 92 10 - 0 | info@moebel-schott.de | www.moebel-schott.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr | Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

FOLGT UNS AUF UNSEREN
SOCIAL MEDIA KANÄLEN



FACEBOOK



INSTAGRAM



**Teamgeist
ist einfach.**



sparkasse-tauberfranken.de

Wenn man einen Finanzpartner
hat, der die Region und ihre
Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Tauberfranken**